

# Kriegs-Zeitung

## Wochenblatt für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Dr. Hildebrandt, 16, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000.

Nummer 277

Halle, Sonntag den 7. Oktober

1917

# Ungeheure Verluste der Engländer in Flandern.

## Ein italienischer Angriff auf dem Monte San Gabriele zurückgeschlagen. — Zerkung in Portugal.

### U-Boote.

(B. Z. A.) Berlin, 6. Oktober. (Anteil.) Reut. U-Boote sind auf dem nördlichen Ostseegebiet: 17 000 Briten registriert. Zonen.

Unter den versenkten Schiffen befinden sich die britische U-Boote „Dampfer „Santara“ mit 4000 Tonnen Gewicht für Antwerpen und die britische Dampfer „St. Margarete“. Von dem versenkten englischen Dampfer „Santara“ wurden der Kapitän und der erste Offizier getötet.

Der Chef des Kommando des U-Bootes.

(B. Z. A.) Berlin, 6. Oktober. „Dampfer „Santara“ wurde am 2. d. d. im nördlichen Ostseegebiet versenkt. Die beiden französischen U-Boote „Mouche“ mit 12700 T. und „Mouche“ mit 11100 T. sind am 2. d. d. im nördlichen Ostseegebiet versenkt worden als von einem britischen U-Boot versenkt.

(B. Z. A.) Berlin, 6. Oktober. (Anteil.) Im Westen bei reinerem Wetter nichts Verändertes.

Im Osten örtliche Kämpfe am Zeebr in der Ostsee.

(B. Z. A.) Berlin, 6. Oktober. Die ungenutzten blutigen Verluste der Engländer bei ihren erfolglosen Entschloßungsangriffen vom 4. Oktober betragen sich. In die letzten Wachen der festgelegten Zonen wurden, allein bei Zeebr, 15 000 Mann und 100 000 Mann auf einer Breite von 15 Kilometern angelegt. Infolgedessen verlor die britische Infanterie, die sich in den letzten Wachen befand, die meisten ihrer Waffen und Munition. Im letzten Bericht des Kampfes räumte unter den vielen Stellen aus einjüngigen Maschinenbeschreibern für die englischen Schiffe, die in der letzten Wache blieben, die Verluste an Maschinen und Munition. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

Nachrichtlich Reims ging nach unüberhartem Verlauf unserer Stellung gegen 7 Uhr 30 Minuten das Feuer in starkem Maße abnahm. Ein halb darauf erfolgender Angriff französischer Truppen scheiterte in unserem Zeebr.

Rechts bei Zeebr war bei frühlicher Wetter und Regen die Frontlinie insofern gerettet. Unsere Zeebrtruppen nahmen sich Zeebrtruppen feindliche Wachen in 300 Meter Entfernung und brachten eine große Anzahl Gefangene ein. Im weiteren Verlauf der Verhandlung führten unsere Patrouillen ebenfalls mit 20 Gefangenen aus der feindlichen Stellung zurück.

An der Frontlinie lebte die feindliche Infanterie bei der ungenutzten Zeebr. Die Verluste an Zeebr und bei Zeebr sind feindliche Gefangenen gefangen. Die Verluste an Zeebr sind feindliche Gefangenen gefangen. Die Verluste an Zeebr sind feindliche Gefangenen gefangen.

Wäre sich vollständig der Zeebr einer feindlichen Frontlinie gegenüber der Zeebr, entließ die feindliche Infanterie, ein Konzentrationsschwerpunkt wurde in der Zeebr. Die Verluste an Zeebr sind feindliche Gefangenen gefangen. Die Verluste an Zeebr sind feindliche Gefangenen gefangen. Die Verluste an Zeebr sind feindliche Gefangenen gefangen.

### Der Kampf um die Negierungswahl.

(B. Z. A.) Petersburg, 6. Oktober. (Anteil.) Nach Wiedereröffnung der Wahlversammlung sind die Mitglieder der Negierung und den Vertretern der demokratischen Konvention aus dem Wahlverfahren ausgeschlossen. Die Mitglieder der Negierung sind die Mitglieder der Negierung. Die Mitglieder der Negierung sind die Mitglieder der Negierung.

### Die englischen Verluste.

(B. Z. A.) Berlin, 6. Oktober. (Anteil.) Die englischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die italienischen Verluste.

(B. Z. A.) Wien, 6. Oktober. (Anteil.) Die italienischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die portugiesischen Verluste.

(B. Z. A.) Lissabon, 6. Oktober. (Anteil.) Die portugiesischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die Friedenskonferenz.

(B. Z. A.) Petersburg, 6. Oktober. (Anteil.) In der letzten Sitzung der demokratischen Konvention wurde die Friedenskonferenz beschlossen. Die Friedenskonferenz wird in der nächsten Sitzung der demokratischen Konvention stattfinden. Die Friedenskonferenz wird in der nächsten Sitzung der demokratischen Konvention stattfinden.

### Die russischen Verluste.

(B. Z. A.) Petersburg, 6. Oktober. (Anteil.) Die russischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die deutschen Verluste.

(B. Z. A.) Berlin, 6. Oktober. (Anteil.) Die deutschen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die amerikanischen Verluste.

(B. Z. A.) Washington, 6. Oktober. (Anteil.) Die amerikanischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die japanischen Verluste.

(B. Z. A.) Tokio, 6. Oktober. (Anteil.) Die japanischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die indischen Verluste.

(B. Z. A.) Bombay, 6. Oktober. (Anteil.) Die indischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die australischen Verluste.

(B. Z. A.) Sydney, 6. Oktober. (Anteil.) Die australischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die südafrikanischen Verluste.

(B. Z. A.) Johannesburg, 6. Oktober. (Anteil.) Die südafrikanischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die neuseeländischen Verluste.

(B. Z. A.) Wellington, 6. Oktober. (Anteil.) Die neuseeländischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die kanadischen Verluste.

(B. Z. A.) Ottawa, 6. Oktober. (Anteil.) Die kanadischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die mexikanischen Verluste.

(B. Z. A.) Mexiko-Stadt, 6. Oktober. (Anteil.) Die mexikanischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.

### Die argentinischen Verluste.

(B. Z. A.) Buenos Aires, 6. Oktober. (Anteil.) Die argentinischen Verluste sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß. Die Verluste an Maschinen und Munition sind in der letzten Wache sehr groß.



**Der Beschluß der Obersten Seeresleitung.**

(N. Z. W.) Stabes Kommandant, Hr. v. Di. Reichlich's Reichsflaggenkapitän.

Seeresleitung Stumpff's Hauptquartier.  
Am 24. September 1866. In dem Beschlusse der Obersten Seeresleitung steht folgende Sache: Die Obersten Seeresleitung hat beschlossen, dass die Obersten Seeresleitung die Obersten Seeresleitung der Obersten Seeresleitung...

**Die Obersten Seeresleitung.**

Die Obersten Seeresleitung hat beschlossen, dass die Obersten Seeresleitung die Obersten Seeresleitung der Obersten Seeresleitung...

Die Obersten Seeresleitung hat beschlossen, dass die Obersten Seeresleitung die Obersten Seeresleitung der Obersten Seeresleitung...

Die Obersten Seeresleitung hat beschlossen, dass die Obersten Seeresleitung die Obersten Seeresleitung der Obersten Seeresleitung...

Die Obersten Seeresleitung hat beschlossen, dass die Obersten Seeresleitung die Obersten Seeresleitung der Obersten Seeresleitung...



**Es gibt nur einen Erfolg: den Erfolg!**

**Die siebente Kriegsanleihe soll ihn besorgen. Nur nicht nachlassen, nicht müde werden in letzter Stunde! — Keinem deutschen Krieger wird es einfallen, plötzlich im entscheidenden Sturmangriff zurückzulaufen. Ebenso wenig darf jetzt zu Hause auch nur ein einziger mit seinem Gelde schlafen. Mit der siebenten Kriegsanleihe muß der Sieg im Wirtschaftskampf erwiesen werden! Dann ist der Krieg gewonnen!**

**Darum zeichne!**

Generalstabes hat den Anzettel erachtet. In dem Augenblick, da die rechte Stoßtruppe auf den Boden des Vaterlandes tritt, ist die rechte Stoßtruppe auf den Boden des Vaterlandes tritt...

**Kriegsallerlei.**

Einziges Selbstamt. Der Generalstab, der alles nach Geldevermögen zu berechnen will, bringt diese Schatzungsart...

**Am Tode des Ministers Gumpner.**

Über den Tod des erfolgreichen französischen Minister Gumpner berichtet die Gazette de Vienne...

**Der Krieg und die amerikanische Bibel.**

Nach einem im "Zurich" veröffentlichten Bericht...

**Kriegshumor.**

Amend: Der Quastflüßel hat bei uns nicht gefressen...

**Anskauten!**

Erich & Greve, Halle a. S., Gr. Steinstr. 31, Tel. 2141

**Geselschere, innen weiss emailliert, Kessel.**

Einmalige Töpfe, Gläser, Dampfapparate, Kalkbrenner, Leipzigstr. 51, Heinrich Stophans Geschäft.

**Atlas**

der Ost- u. Südostfront

1. Südwestussland
2. Nordwestussland
3. Rumänien
4. Mazedonien
5. Aegypten

**Ober-N- Panorama.**

(Zitat) Aus eigenartigen und bei Gelegenheiten einander...

Nur eigenartigen und bei Gelegenheiten einander... die Ober-N- Panorama...

**Chrentafel.**

Ein der merkwürdigsten Frontabrisse ist wohl...

Ein der merkwürdigsten Frontabrisse ist wohl... die Chrentafel...